MARKTGEMEINDE TAMSWEG

B a u a m t

Bundesgebühr €

am entrichtet.

Geb. Verzeichnis Fu/

Unterschrift:

An die

Marktgemeinde Tamsweg

- Bauamt -

**5580 Tamsweg**

# Vollendungsanzeige

für technische Einrichtungen

**gem. § 17 BauPolG**

***(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. nicht Zutreffendes streichen)***

|  |  |
| --- | --- |
| **Bauherr (Zu- und Vorname)**  **Bezeichnung der juristischen Person** |  |
| **Anschrift,**  **Telefonnummer** |  |
| **Ausführungsort der baulichen Maßnahme**  **(Grundstück Nr., Einlagezahl, Grundbuch der Katastralgemeinde; Adresse)** | GN:  EZ.:  KG.:  Adresse: |
| **Bauliche Maßnahme bewilligt bzw. zur Kenntnis  genommen mit Bescheid vom (Datum, Zl.)** | Bescheid-Datum:  Bescheid-Zahl: |

|  |
| --- |
| Der Vollendungsanzeige sind nachstehende, in der Baubewilligung bzw. Kenntnisnahme der Bauanzeige vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen angeschlossen:  Überprüfungsbefund eines Rauchfangkehrermeisters über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten;  Prüfbefund eines Sachverständigen oder befugten Unternehmers für Ölfeuerungen  (gem. Ö-Norm M 7510)  Nachweis über die Bau- und Druckprüfung des(r) Öllagerbehälter(s) |
| ***Der Bauherr*** *zeigt gem. § 17 Abs. 1 BauPolG an, dass die bauliche Maßnahme vollendet ist und die Aufnahme der Benützung derselben erfolgt. Der Bauherr ist in Kenntnis, daß eine Aufnahme der Benützung des Baues oder einzelner Teile nur erfolgen darf, wenn die gegenständliche Anzeige vollständig eingebracht ist.*       , am       ………………………………………………….  (Ort, Datum) (Unterschrift des Bauherrn) |

**Bestätigung der Heizungsfirma:**

Bei der angeführten Ölfeuerung wurde(n) der (die) Öllagerbehälter und die angeschlossenen Rohrleitungen gemeinsam einer Dichtheitsprobe mit       bar Überdruck unterzogen.  
Vorher wurden die ölführenden Leitungen auf Dichtheit und Festigkeit mit einem Prüfdruck von       bar Überdruck geprüft.  
Der (die) Behälter und Rohrleitungen sind dicht.

Die fachgemäße Ausführung, sowie die Vollständigkeit, Sicherheit und gefahrlose Benutzbarkeit der Heizanlage wird bestätigt.

     , am       ………………………………………………….

(Ort, Datum) (Unterschrift / Stampiglie)

|  |
| --- |
| **Bestätigung des Elektrounternehmen**: E l e k t r o p r ü f b e r i c h t Für den Anlagenteil  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Angewendete Schutzmaßnahme  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Erdausbreitungswiderstand  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Die vom gefertigten Elektrounternehmen ausgeführte (überprüfte) Installation entspricht den durch das Elektrotechnikgesetz BGBl. Nr. 57/1965 idgF. und dessen Durchführungs-  verordnungen verbindlich erklärten bzw. im Anhang B enthaltenen Sicherheitsvorschriften  (ÖVE-Vorschriften).  Umfang und Ausführung (insbesondere die Funktion der Sicherheitseinrichtungen)  entsprechen den Konsensbedingungen.       , am       …………………………………………….……..  (Ort, Datum) (Unterschrift/Stampiglie) |
| **Bestätigung des Bauunternehmens (Baumeister):**  Für die auf Seite 1 angeführte Heizanlage wird bestätigt, dass  der Heiz- und Brennstofflagerraum massiv und brandbeständig gemäß den Bestimmungen des Bautechnikgesetzes, LGBl. Nr. 75/1976 idgF. und der ÖNorm B 3800,  der Öllageraum als öl- und flüssigkeitsdichte Wanne entsprechend den statischen  Erfordernissen für 100 % Öllagermenge plus 5cm Sicherheitshöhe in ölbeständiger  Ausführung,  der Heizraum bis auf eine Höhe von 10cm einschließlich Türschwelle(n) öl- und  flüssigkeitsdicht und  die Lüftungspoterien im Bereich anderer Räume brandbeständig hergestellt sind.  Ergänzende Bemerkung:         , am       …………………………………………………………  (Ort, Datum) (Unterschrift/Stampiglie) |

DVR-Nr.: 0014761